

## **„Wir vertrauen digitalen Großkonzernen nahezu blind unsere Daten an“**

Interview mit dem deutschen Autor Martin Schäuble (Stuttgart)

Martin Schäuble hat als Robert M. Sonntag die Dystopie „Die Scanner“ geschrieben. Dieser Roman ist jetzt in Taiwan in chinesischer Sprache erschienen. Zuvor veröffentlichte er mehrere Sachbücher zum Nahost-Konflikt. In Deutschland erschien zuletzt „Endland“, ebenso eine Dystopie.

**Im Februar 2018 war Martin Schäuble auf Einladung des Goethe-Instituts als Gastautor auf der internationalen Buchmesse TIBE in Taipei und hat dort seine Bücher präsentiert und darüber mit den Leserinnen und Lesern diskutiert. Im Mai 2017 war er auch in Wenzao zu Gast.**

1. Worum geht es in dem Roman „Die Scanner“?

Ein großer Konzern namens Ultranetz scannt alle Bücher ein. Alles soll kostenlos und jederzeit für jeden verfügbar sein. Nette Idee. Jedoch zensiert der Konzern und entscheidet, was wirklich zu lesen ist und was nicht. Doch das stört 2035 erst mal keinen, weil sich alle mit Mobrils (Datenbrillen), Animatoren (5-D-Fernsehern sozusagen) und vielerlei Technik ablenken können und wollen.

2. Wie kann man sich diese Mobrils vorstellen und wie funktionieren sie?

Die Mobrils übertragen alles, was der Träger hört und sieht an seine Freundeliste. Zugleich kann man mit der Mobrils dem Leben der Freunde folgen. Soweit das Versprechen von Ultranetz. Doch offenbar beobachten auch andere das Geschehen. Und natürlich nutzt Ultranetz die Daten, um seine Nutzer noch mehr zu überwachen und mit Werbung zu bombardieren.

3. Wie sind Sie auf die Idee zu dieser Gesellschaftsvision gekommen?

Eigentlich zeigt die Dystopie mehr die Realität heute als wahrscheinlich die Zukunft 2035. Wir vertrauen blind den sozialen Medien, nutzen sie als Nachrichtengeber. Wir tragen das Smartphone immer bei uns und digitalen Großkonzernen vertrauen wir nahezu blind unsere Daten an. Im Roman spielte

ich das eigentlich nur einen kleinen Schritt weiter und offenbar ist daraus eine düstere Dystopie geworden.

4. Was passiert in der Geschichte? Welche Figuren gibt es?

Rob ist ein Buchagent. Er reist durch die Zonen der Stadt und sucht nach den letzten Lesern von gedruckten Büchern. Im Auftrag von Ultranetz will er diese Bücher kaufen. Ultranetz sagt: So digitalisieren wir alle Bücher und jeder kann sie überall und kostenlos mit seiner Mobril lesen. Es dauert eine Weile, bis Rob merkt: Offenbar werden gar nicht alle Bücher, die er kauft, wirklich digitalisiert. Zensiert sein Konzern vielleicht? Aber wieso? Wichtige Fragen, doch wer sie stellt, macht sich zum Staatsfeind.

5. Welche anderen Bücher haben Sie in Deutschland und in Taiwan veröffentlicht? Worum geht es darin?

In Taiwan sind bisher erschienen „Die Geschichte der Israelis und Palästinenser“ (ein Sachbuch) und der Roman „Die Scanner“. In Deutschland gibt es eine Reihe von Sachbüchern zum Nahostkonflikt, jüngst schrieb ich die „Gebrauchsanweisung für Israel und Palästina“. Und im Roman „Endland“ stelle ich die Frage, was wäre, wenn eine rechtsnationale Partei Deutschland regiert – auch eine Dystopie, zumindest für mich.

6. Sie schreiben Sachbücher und Romane. Wo sehen Sie für sich den Unterschied?

Am Anfang ist der Unterschied wirklich nicht groß, weil alle Bücher von mir Recherchebücher sind. Und damit meine ich keine Wiki-Recherchen oder google-Suchanfragen. Ich reise, spreche mit Menschen, will sie wirklich kennenlernen. Der Schreibprozess ist natürlich ein anderer, beim Sachbuch läuft es nach Plan und organisiert, beim Roman chaotisch und zufälliger.

7. Sie arbeiten an einer Fortsetzung von „Die Scanner“. Was erwartet die Leserinnen und Leser?

Die Geschichte wird ein paar Jahre später weiter erzählt – noch immer gibt es den Megakonzern Ultranetz, der alles überwacht und kontrolliert. Und noch immer die nahezu unlösbare Aufgabe, ihn aufzulösen.

Herr Schäuble, vielen Dank für das Interview!

消失吧，紙本世界！, Taiwan Commercial Press 2018, 240 Seiten, 360 NT-Dollar, ISBN 9789570531183

「我們幾近盲目的把個資交給大型網路公司」

訪問德國(斯圖加特)作家 馬丁·薛伯樂 (Martin Schäuble)

《消失吧，紙本世界!》 (*Die Scanner*)，是一部馬丁·薛伯樂以筆名羅伯·桑塔格 (Robert M. Sonntag) 撰寫的反烏托邦小說(Dystopie)。

此書的中文版已在台灣出版。

作家薛伯樂已出版多本主題關於以阿衝突的專書，他最新在德國出版的《末世國度》 (*Endland*) —— 也是一部反烏托邦小說。

2018年二月薛伯樂先生應台北歌德學院之邀參加台北國際書展(TiBE)，他以客座作家的身份介紹自己的著作，並與現場讀者討論及交換意見。2017年5月，薛伯樂先生即曾參訪文藻外語大學。

1. 《消失吧，紙本世界!》這本小說的主題是什麼？

有一家叫做超網巨擘集團的大企業，打算掃描世上所有的書籍，好讓所有的人隨時都可以閱讀。然而該集團卻管控所有書籍，並操控讀者閱讀的內容。但書中生活在 2035 年的人並不在乎，因為他們只忙著玩「智慧型眼鏡」(資訊眼鏡)、動畫機(一種五維空間的電視)及其他科技娛樂產品。

2. 什麼是「智慧型眼鏡」？怎麼使用？

戴著智慧型眼鏡，眼鏡會把你所看到的、聽到的統統都傳達給你好友名單上的人。同時，你也可以透過智慧型眼鏡追蹤好友的生活，這是超網集團對使用者的承諾，不過，顯然還有其他的人也藉此方式追蹤所有人的生活。而超網集團利用取得的資料，更嚴密地監看使用者，並且用廣告「轟炸」他們。

### 3. 您怎麼會想到寫這種社會樣貌的故事？

其實，和 2035 年久遠的未來相比，這反烏托邦的故事更趨近當今的社會。我們盲目信賴社群媒體，將社群媒體當成消息來源，對智慧型手機更是愛不釋手，我們幾乎盲目的把個人資料交給大型網路公司。這情形，我在小說裡只不過稍微加演繹，竟然變成了一部悲慘的反烏托邦小說。

### 4. 小說的情節是什麼？主要人物是誰？

主角叫羅伯，是個「圖書經紀員」，他走遍都市各街區，搜尋僅存的紙本書讀者。羅伯受超網集團委託，要收購這些人的書。超網集團說：「我們掃描、數位化所有的書，這樣所有的人都能夠透過智慧型眼鏡，隨時隨地免費閱讀。」但羅伯漸漸發現，公司並沒有把找到的書進行數位化，難道公司也查封部分的書？若是這樣，超網又為什麼要這麼做呢？這些問題很重要，但誰提出質疑，便會讓自己成為國家的敵人。

### 5. 您在德國、台灣還出版了哪些書？內容是什麼？

目前在台灣出版的有專書《認識以色列人及巴勒斯坦人的歷史》（*Die Geschichte der Israelis und Palästinenser*）以及《消失吧，紙本世界！》這部小說。在德國，我曾經發表幾本關於以阿衝突的專書，最近寫了《以色列及巴勒斯坦的使用說明書》（*Gebrauchsanweisung für Israel und Palästina*）。我的小說《末世國度》（*Endland*）所提出的問題是：假設有右翼民族主義政黨統治德國，德國會怎樣？這種情形，對我而言也是反烏托邦。

6. 依您之見，您撰寫的專書和小說，兩者有何不同？

剛開始，差別並不大，因為我寫作都是從搜尋資料開始，而我說的「搜尋」，並不僅僅是上維基百科或 google 去找，我會去相關的地點，找相關的人溝通，想要真正了解他們。不過寫作過程當然有所不同，寫專書比較有規劃與順序，寫小說則比較混亂，巧合比較多。

7. 您正在準備《消失吧，紙本世界!》的續集，讀者拭目以待，情節大概是什麼？

我將敘述數年之後的故事，超網巨擘集團仍在，仍在監督、控制一切。而解散超網集團這個幾乎不可能的任務，也依然存在。

薛伯樂先生，謝謝您接受訪問！

《消失吧，紙本世界！》(*Die Scanner*)，羅伯·桑塔格 (Robert M. Sonntag) 著，宋淑明譯，臺灣商務印書館，2018，240 頁，360 元，ISBN 9789570531183

**Mehr Informationen gibt es auf diesen Internetseiten:**

其他資訊可洽以下網頁：

<http://www.martin-schaeuble.net/en/>

Commercial Press Taiwan 臺灣商務印書館

[https://www.cptw.com.tw/product\\_info.html?get\\_pro\\_sn=4797](https://www.cptw.com.tw/product_info.html?get_pro_sn=4797)

Deutsch-Abteilung der Wenzao-Universität 文藻外語大學德國語文系 <http://c023.wzu.edu.tw/>